



**Hannes Meyer und das Bauhaus
Im Streit der Deutungen**

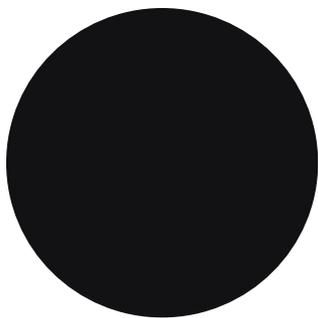
**Thomas Flierl, Philipp Oswalt
Spector Books**



Buchpremiere im Bauhaus-Atelier

Bauhaus-Universität Weimar (Innenhof) · Geschwister-Scholl-Straße 6a

11. Dezember 2018 ab 16 Uhr



Thomas Flierl und Philipp Oswalt (Hg.)

Hannes Meyer und das Bauhaus. Im Streit der Deutungen

Reprints und Aufsätze, Spector Books Leipzig 2018

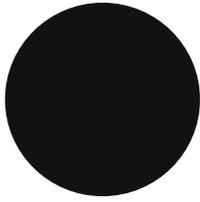
Programm

Begrüßung: **Präsident** Prof. Dr. Winfried Speitkamp

Buchvorstellung: Thomas Flierl, Jan Wenzel

Diskussion: **Die Wiederentdeckung von Hannes Meyer. Weimarer Beiträge**
mit Thomas Flierl, Norbert Korrek, Christiane Wolf

Empfang



Sie sind herzlich eingeladen!

Thomas Flierl und Philipp Oswalt (Hg.)

Hannes Meyer und das Bauhaus. Im Streit der Deutungen

Spector Books Leipzig, 640 Seiten, ISBN 978-3-95905-150-7 · 38 Euro

An Hannes Meyer, Walter Gropius' Nachfolger als Bauhaus-Direktor (1928–1930), schieden sich die Geister. Dieses Buch räumt mit groben Fehldarstellungen auf, die sich durch die Bauhaus-Geschichtsschreibung ziehen, und liefert viele unbekannte Fakten über die politische Biografie des Architekten und Sozialisten. An Person und Werk Hannes Meyers kristallisiert sich eine Grundsatzzdebatte über die schwierige, nach wie vor drängende Frage, wie Architektur einen Beitrag zu einem besseren gemeinsamen Leben leisten kann.

Der erste Teil dieses Buches dokumentiert mit Reprints historischer Publikationen aus drei Jahrzehnten Hannes Meyers Bauhaus-Konzeption. Im zweiten Teil werden die Weiterentwicklung von Meyers Ideen und die Debatte über diese in den verschiedenen Teilen Europas und Amerikas seit den späten 1920er Jahren analysiert. So wird die wichtige Traditionslinie einer *architecture engagée* nachgezeichnet, die von der amerikanischen Linken über die italienischen Rationalisten und die HfG Ulm und parallel von der sowjetischen Avantgarde über die tschechoslowakische Nachkriegsmoderne bis zur HAB Weimar und zur Bauhaus-Stiftung in Dessau reicht.